

Горчаковский лицей МГИМО МИД России

Поток _____

Дата _____

Конкурсный номер _____

Аудитория № _____

Демонстрационный вариант конкурсного тестирования по немецкому языку для абитуриентов, поступающих в 10 класс

Уважаемый абитуриент!

*При поступлении в Горчаковский лицей МГИМО МИД России
Проводятся конкурсные испытания по немецкому языку в письменной и устной форме.*

Письменная работа по немецкому языку состоит из 3 разделов:
аудирования, чтения и лексико-грамматических преобразований.
На выполнение письменной работы отводится 45 минут.

Желаем успеха!

Аудирование 11 баллов	Чтение 8 баллов	Лексика 15 баллов	Итого 34 балла

БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование

Задание 1

A	B	C	D	E

Задание 2

1	2	3	4	5	6

Чтение

Задание 1

1	2	3	4	5	6	7	8

Лексико-грамматические преобразования

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

Раздел 1. Аудирование

Задание 1

Вы услышите пять высказываний, обозначенных буквами А, В, С, D, Е. Установите соответствие между высказываниями и утверждениями из следующего списка: к каждому высказыванию выберите соответствующее утверждение, обозначенное цифрами. Используйте каждое утверждение из списка 1–6 **только один раз**. В задании есть **одно лишнее утверждение**. Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ.

1. Der Sprecher/die Sprecherin berichtet, dass er/sie früh begonnen hat, Deutsch zu lernen.
2. Der Sprecher/die Sprecherin bedauert, dass er/sie keinen Preis gewonnen hat.
3. Der Sprecher/die Sprecherin sagt, dass es faszinierende Geschenke gab.
4. Der Sprecher/die Sprecherin betont, dass der Start des Projekts erfolgreich war.
5. Der Sprecher/die Sprecherin dankt für super Unterricht.
6. Der Sprecher/die Sprecherin meint, dass sein/ihr Schulunterricht anders organisiert werden muss.

Задание 2

Вы услышите разговор двух друзей. В заданиях 1-6 в поле ответа запишите одну цифру, которая соответствует номеру правильного ответа. Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ.

1. Warum hat Olaf die Schule versäumt?

- 1) Er hat an einem Sportwettbewerb teilgenommen.
- 2) Er hat sich nicht wohl gefühlt.
- 3) Er hatte Probleme mit den Eltern.

ОТВЕТ:

2. Was ist der Grund für Ärger in Ritas Familie?

- 1) Sie kommt aus dem Fitnessstudio spät nach Hause.
- 2) Die Eltern wollen für sie den Sprachkurs nicht bezahlen.
- 3) Sie will mehr Taschengeld bekommen.

ОТВЕТ:

3. Warum wundert sich Olaf über Ritas Probleme?

- 1) Ritas Eltern haben ein gutes Einkommen.
- 2) Rita ist das einzige Kind in der Familie.
- 3) Die Eltern haben Rita immer verwöhnt.

ОТВЕТ:

4. Von welchem Nachteil spricht Olaf? Wenn man jobbt,

- 1) hat man weniger Freizeit.
- 2) hat man Probleme in der Schule.
- 3) ist man oft müde.

ОТВЕТ:

5. Die Arbeit als Partygraf fand Olaf

- 1) anstrengend.
- 2) geldbringend.
- 3) passend.

ОТВЕТ:

6. Welche Arbeit hat Olaf im Nachbargarten gemacht?

- 1) Er hat junge Bäume gepflanzt.
- 2) Er hat Pflanzen gegossen.
- 3) Er hat Blumen gezüchtet.

ОТВЕТ:

Раздел 2. Чтение

Задание 1	<i>Прочитайте текст и определите, какие из приведенных утверждений соответствуют содержанию текста richtig (r), какие не соответствуют falsch (f) и о чем в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа steht nicht im Text (n). Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ.</i>
----------------------	--

Grundschul Kinder erlernen den richtigen Umgang mit Geld

Geld ausgeben, Geld sparen, Geld für etwas haben oder nicht haben, all das ist in unserer Gesellschaft schon für Erstklässler eine tägliche Selbstverständlichkeit. Nach Ermittlungen der „Kids-Verbraucheranalyse 2011“ erhalten Sechs- bis Dreizehnjährige so viel Taschengeld wie nie zuvor. Monatlich sind es 23 Euro. Rechnet man die zusätzlichen Geldgeschenke an Geburts- und Feiertagen noch hinzu, dann gehen rund 2,6 Milliarden Euro jährlich in Kinderhände.

Die Zahlen sind beeindruckend, doch wie gehen Kinder in diesem Alter mit Geld um? Es gibt Kinder, die über Preise ebenso gut wissen wie über die finanziellen Möglichkeiten der eigenen Familie. Dann gibt es aber auch viele Kinder, die weder eine Größenvorstellung von Geldsummen über 5 Euro haben noch selbst regelmäßig mit Geld umgehen.

Das Projekt MoKi (Money & Kids) schickt die Kinder zum Beispiel auf Entdeckungstour in den Supermarkt, wo sie lernen, Preise miteinander zu vergleichen. Oder sie gehen als Spardetektive daheim auf die Suche nach Geldverschwendern wie unnötigem Stand-by-Betrieb von Fernseher und Stereoanlage.

Die Lernaufgaben sind praxisorientiert aufgebaut. Es sind Rollenspiele, Exkursionen in den Supermarkt oder in die Bank vorgesehen, aber auch das Basteln einer Schatzkiste und eines Taschengeldplaners. Die Kinder stempeln ihr eigenes Geld – wer würde da nicht gerne mitmachen – und lernen nebenbei wichtige Merkmale zur Unterscheidung von Falschgeld und zu den Symbolen auf den Geldscheinen.

Kurz: MoKi ist ein bunter Methoden-Mix, der die Bedürfnisse nach Bewegung, kreativem Spiel und stiller Arbeit aufgreift. Gleichzeitig ist es ein Angebot, das deutlich zeigt, die Beschäftigung mit dem Thema Geld macht Spaß!

Die MoKi-Materialien sind in erster Linie für den Nachmittagsbereich der Offenen Ganztagsgrundschulen konzipiert, eignen sich aber auch für den Einsatz im Unterricht am Vormittag. Bereits 2010 hatte das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen das Netzwerk „Finanzkompetenz“ ins Leben gerufen. Das Projekt MoKi – Money & Kids – wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Netzwerks Finanzkompetenz entwickelt und erprobt. Finanziell unterstützt wurde die Erprobung durch den Rheinischen Sparkassen- und Giroverband und durch den Westfälischen Sparkassen- und Giroverband.

Gleichzeitig erfolgte eine Evaluation, die von der Fachgruppe Ernährung & Verbraucherbildung unter Leitung von Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies durchgeführt und wissenschaftlich begleitet wurde.

Nach der Testphase wurde das Material noch einmal gründlich überarbeitet, wobei zahlreiche Erfahrungen der Probeläufe in die Überarbeitung kamen. Das Material wurde verbessert und erweitert, einige Schwerpunkte anders formuliert. Das Materialpaket besteht im Einzelnen aus einem umfassenden Ordner mit Erläuterungen zu fünf Themen.

1. Heute machen die Kinder früh Erfahrungen mit Geld.

- 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

ОТВЕТ:

2. Geldgeschenke für Kinder sind in Deutschland nicht üblich.

- 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

ОТВЕТ:

3. Alle deutschen Kinder können gut mit Geld umgehen.

- 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

ОТВЕТ:

4. Das Projekt MoKi läuft zur Zeit erfolgreich an vielen deutschen Schulen.

- 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

ОТВЕТ:

5. Die Aktivitäten im Rahmen des Projekts MoKi sind recht spannend.

- 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

ОТВЕТ:

6. Mit MoKi-Materialien wird nur in Ganztagschulen gearbeitet.

- 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

ОТВЕТ:

7. Das Projekt MoKi sucht nach Sponsoren.

- 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

ОТВЕТ:

8. Nach der Probephase wurden einige Stichpunkte des Projekts MoKi verändert.

- 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

ОТВЕТ:

Раздел 3. Лексико-грамматические преобразования.

Задание 1	<i>Прочитайте предложения. Преобразуйте слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 1-15, так что бы они грамматически и лексически соответствовали содержанию предложений. Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ.</i>
----------------------	---

1. Private Sender sind normale Wirtschaftsunternehmen wie eine Kartonfabrik oder eine Näherei. Das Produkt, das sie herstellen, sind allerdings weder Kartons noch _____, sondern Radio-oder Fernsehprogramme. **T-SHIRT**

2. Die Geburtsstunde des privaten _____ in Deutschland war 1984 mit Sat1 und RTLplus. **FERNSEHEN**

3. Wie in einem normalen Unternehmen versuchen die privaten Fernsehsender, Produkte, _____, **HERSTELLEN**

4. Die möglichst vielen Leuten gefallen und von ihnen _____ werden. **NUTZEN**

5. Privatsender passen sich also möglichst genau _____ Geschmack der Mehrheit an. Deshalb senden sie überwiegend Spielfilme, Serien und Sport. **DER**

6. Die meisten privaten Sender holen sich das Geld, das sie für ihre Programme brauchen, nämlich nicht bei den _____, sondern bei der Werbewirtschaft. Die Firmen, die im Programm für ihre Produkte werben, bezahlen für die Sendezeit. **ZUSCHAUE**
7. Je nachdem, wann und in welchen Filmen sie werben, bezahlen die Firmen an die privaten Sender mehr oder _____ Geld. **WENIG**
8. Je mehr Zuschauer ein Sender hat, desto teurer _____er seine Werbezeiten verkaufen. **KÖNNEN**
9. Jeden Tag _____deshalb die genaue Quote der Zuschauerzahlen für jede Sendung in ihrem Verlauf ermittelt. **WERDEN**
10. Meine Gründe Deutsch zu lernen sind eher _____, denn ich arbeitete mit einer deutschen Modeschöpferin zusammen. **BERUF**
11. Die ein paar Worte Arabisch sprach. Das _____mich dazu, auch Deutsch zu sprechen. **MOTIV**
12. Später traf ich dann weitere Deutsche aus den Bereichen Medizin, Kultur, und der große _____und die Sorgfalt, mit denen sie ihrem jeweiligen Beruf nachgehen, hinterließen einen lebhaften Eindruck dieser deutschen Welt auf mich. **FLEIßIG**
13. Darauf hin schenkte ich der deutschen Sprache mehr _____. Beim Deutschlernen entdeckte ich das Wort „Erde“, das im Englischen „earth“ heißt. **AUFMERKSAM**
14. Das arabische Wort für Erde wird „ard“ _____. Ich fand noch viele weitere Wörter, die sich über die Grenzen der Sprache hinweg bewegen. **AUSSPRACHE**
15. Aber die gemeinsamen Wurzeln des Wortes Erde in Arabisch, Deutsch und Englisch weckten mein _____. **INTERESSIEREN**